

Wortwechsel

Vermögensbildung und Vermögensverteilung

Die Vermögen sind in Deutschland sehr ungleich verteilt. Die Politik ist deshalb aufgefordert, mehr Menschen zu helfen, eigenes Vermögen aufzubauen. Dazu gibt es unterschiedliche Vorschläge. Die Förderung des Wohneigentums ist ein wichtiger Hebel, um die Eigenvorsorge zu stärken und der Vermögensungleichheit längerfristig entgegenzuwirken.

Mit unserem Wortwechsel wollen wir ein wichtiges Zukunftsthema aus drei Blickwinkeln betrachten. Dazu laden wir Sie herzlich ein.

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie am

Montag, 10. Oktober 2022,

19.00 Uhr (Einlass 18.30 Uhr)

im Bausparhaus, Klingelhöferstr. 4, 10785 Berlin

begrüßen dürften.

Im Anschluss gegen ca. 20 Uhr sind Sie zu einem Imbiss eingeladen.

Bernd Hertweck
Vorstandsvorsitzender

Christian König
Hauptgeschäftsführer

Die „Wortwechsler“



Dr. Markus M. Grabka
Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW)



Dr. Martin Rosemann,
MdB
Sprecher für Arbeit und
Soziales der SPD-Bundestagsfraktion



Timo Heider
Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats
BHW Bausparkasse AG/
Postbank Finanzberatung AG



Dr. Ursula Weidenfeld
Freie Journalistin

Moderation

Anmeldung:

Hier anmelden: <https://www.bausparkassen.de/presse/veranstaltungen/anmeldung-zum-wortwechsel/>

Wir bitten Sie, sich bis zum **28. September 2022** anzumelden.

Datenschutz:

Zur Durchführung der Veranstaltung werden Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung und der weiteren einschlägigen Bestimmungen verarbeitet. Umfassende Hinweise zur Verarbeitung der Daten durch den Verband finden Sie unter www.bausparkassen.de/Datenschutz.

Parkmöglichkeiten:

Im Umfeld des Bausparhauses sind Parkmöglichkeiten nur sehr begrenzt vorhanden.

Öffentlicher Nahverkehr:

Bus-Linien: 100, 200, 187, 106,
Haltestelle „Nordische Botschaften/Adenauer-Stiftung“ – M29, Haltestelle „Lützowplatz“

COVID-19:

Um die Veranstaltung möglichst sicher zu gestalten, bitten wir Sie, sich im Vorfeld freiwillig zu testen. Bei Symptomen bitten wir Sie, von einer Teilnahme abzusehen. Wir danken für Ihr Verständnis.